

# WENN BÖDEN FLÜSSIG WERDEN...

Das Bauunternehmen H. Küllmer Bau GmbH & Co. KG mit Sitz in Wehretal-Reichensachsen ist ein in langer Familientradition geführtes Unternehmen, das mittlerweile über 118 Mitarbeiter beschäftigt. Die Belegschaft teilt sich insgesamt auf drei Firmen auf. Davon gehören 80 Mitarbeiter dem Mutterunternehmen Küllmer Bau GmbH & Co. KG in Reichensachsen an und zwei sind einem Baustoff-Recycling-Unternehmen in Weidenhausen angegliedert.

Die Leistungsschwerpunkte des Unternehmens liegen im Tief- und Straßenbau. Zur Leistungspalette im Tiefbau gehört das Verlegen



örtlich anstehendem Boden (Bodenaushub aus Kies, Sand, Schluff oder Ton bzw. Gemischen davon) besteht. Durch Aufbereitung mit einem Plastifikator, einem Konditioner, einem Stabilisator (Binder oder Mischbinder) sowie Wasser und bei Bedarf mittels eines Spezialkalkes (Vermeidung von Nacherhärtungen bei tonhaltigem Boden) wird der Flüssigboden fließ- und pumpfähig, so dass er sich beim Einfüllen drucklos ausbreitet und anschließend hinreichend selbständig verfestigt. Die Lösbarkeit des verfestigten Flüssigbodens wird in der Regel der Lösbarkeit des Umgebungsbodens angepasst, d. h. den Bodenklassen 3-5 nach DIN 18300.



von Rohrleitungen jeglicher Dimension, Materialart oder Verwendung. Belege für garantierte Qualitätsarbeit sind sowohl die Mitgliedschaft im Güteschutz Kanalbau als auch eine Zertifizierung nach DVGW im Wasserleitungsbau.

Das Arbeitsfeld Straßenbau komplettiert eine Gesamtleistung aus einer Hand.

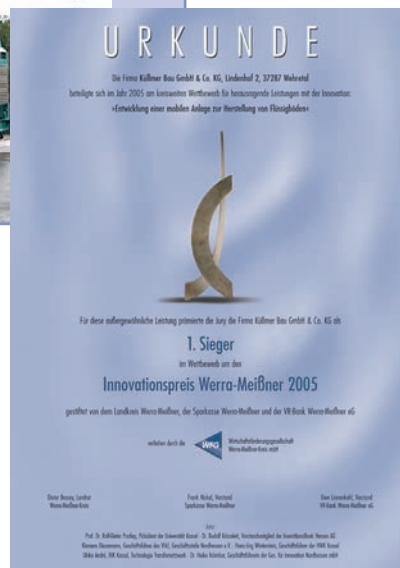
Eine der Stärken der Küllmer Bau GmbH & Co. KG liegt sicher im Einsatz ständig modernster Geräte, die dem neusten technischen Stand entsprechen. Das Unternehmen ist somit in der Lage, den ständig wachsenden Ansprüchen in puncto Qualität und voranschreitender Technik gerecht zu werden.

Trotz der bereits jahrelang andauernden Rezession in der Baubranche hat Küllmer Bau in den letzten 2 - 3 Jahren einen Personalzuwachs von 15 Mitarbeitern zu verzeichnen. Auch werden jedes Jahr 2 Auszubildende eingestellt, die in den meisten Fällen auch übernommen werden. Dies zeigt die Ausnahmestellung von Küllmer Bau in seiner Branche.

Qualitativ hochwertiges Fachpersonal auf allen Leistungsebenen, Innovation, Mut und Risiko, aber auch geprägt durch Vernunft und sozialer Verantwortung gegenüber der Belegschaft, sind die Geheimnisse des Erfolges von Küllmer Bau.

Auch die neue, eigens entwickelte und im Rahmen dieses Innovationswettbewerbes vorgestellte innovative Verfahrensmethode im Bereich der Rohrgrabenverfüllung mittels Flüssigboden macht das Unternehmen letztlich noch wettbewerbsfähiger.

Der von der Firma RSS® aus Leipzig entwickelte Flüssigboden ist ein zeitweise verflüssigter Baustoff, der zu rund 95 bis 98 % aus



Bisher war die homogene Vermischung des Bodenaushubs mit den Zuschlagstoffen und Wasser in größeren Mengen, wie sie normalerweise auf Baustellen anfallen, nicht möglich. Die Firma Küllmer Bau hat mit der Entwicklung einer mobilen Mischanlage die Grundlage für den großmaßstäblichen Einsatz des Flüssigbodens geschaffen und bereits erfolgreich in der Praxis realisiert. Die Anlage arbeitet vollautomatisch. Sie erkennt per integrierter Waage die Menge des Bodenaushubs, gibt auf Grundlage einer bestehenden Datenbasis die benötigten Mengen des Zuschlagstoffes bei und vermischt beides zusammen mit Wasser. Am Ende der Maschine kann der fertige Flüssigboden entnommen und wieder in den Graben verfüllt werden.

Das Verfahren birgt zahlreiche Vorteile, die ohne die Entwicklung eines automatisierten Mixers der Firma Küllmer Bau nicht realisiert worden wären.

- Die Rohrgräben selbst können schmaler gehalten werden, da ein Arbeitsraum neben dem verlegten Rohr für Verdichtungszwecke mit dem Stampfer wegfällt.
- Geringere Rohrgrabenbreiten ziehen gleichermaßen geringere Aushubmassen pro laufenden Meter sowie geringere Oberflächenwiederherstellung nach sich.
- Der komplette Verdichtungsprozess, mit Mann, Bagger und Verdichtungsgerät wird durch das bloße Einlassen des Flüssigbodens in den Rohrgraben ersetzt.
- Der gesamte Arbeitsprozess eines Bauprojektes beschleunigt sich.
- Ein wesentlich geringerer Bedarf an notwendigem Bodenaushub schonert unsere natürlichen Ressourcen wie Sand, Kies oder verschiedenste Mineralgesteine.
- Das Wiedereinbauen von eigentlich nicht mehr einbaufähigem Boden vermeidet Deponieraum. Dies ist übrigens eine der zentralen Forderungen des neuen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW/AbfG).
- Durch das Wegfallen des herkömmlichen Verdichtungsprozesses werden gerade im innerstädtischen Bereich die Anlieger vor unnötigem Lärm geschont.



## Das Unternehmen in Kürze

Adresse: Küllmer Bau GmbH & Co. KG  
Lindenhof 2  
37287 Wehretal-Reichensachsen  
Tel.: 05651 94980  
Fax: 05651 949894  
info@kuellmer-bau.de

http://www.kuellmer-bau.de

